PFARRBLATT NEUERDBERG

59.Jahrgang

4/2016

Getauft und im Leben

- Black and White
- Herbstliches Neuerdberg
- Ankündigungen

Inhalt

Zum Geleit 3

Thema
•Getauft und im Leben 4/5

Ankündigung
•PGR-Wahl 2017 6

Jugend
•Black and White - Confronto-Wochenende 7

Termine 8/9

Aus dem Pfarrleben
•Herbstliches Neuerdberg 10/11
•Ankündigungen 12
•Veranstaltungen 13
•Der Turmfalke 14

Chronik des Lebens 15

Nach-Wort 16

Pfarrkanzlei

Di. und Do. 9.00–12.00 Uhr
Tel: 713 46 37 Fax: 713 46 37/0
e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at
www.pfarre-neuerdberg.at

Wenn Sie dringend einen priesterlichen Dienst brauchen, z.B. Versehgang, Krankensalbung oder wenn jemand zu Hause gestorben ist und Sie niemanden in der Pfarrkanzlei erreichen, dann rufen Sie bitte den **Priesternotruf 142**

Druckkostenbeitrag
Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin und überweisen Sie Ihren Druckkostenbeitrag mit dem beigelegten Zahlschein auf unser Konto RAIKA IBAN AT40 3200 0000 0580 1709.
Herzlichen Dank!

Editorial

C. Eppensteiner, O. Mlynski

Nach der Wahl ist ...
... vor der Wahl. Wir hoffen, Sie sind noch nicht wahlmüde. Denn im März steht uns die PGR-Wahl bevor. Näheres dazu im Blattinneren.

Nutzen wir die Weihnachtsfeiertage im Kreise unserer Familien, um neue Kraft zu schöpfen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein besinnliches und gesegnetes Fest sowie alles Gute für`s neue Jahr!

Das Redaktionsteam ■

Die Pfarrkanzlei ist vom **23.12.2016 bis 9.1.2017** geschlossen (bei Dringlichkeit bitten wir um tel. Vereinbarung)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 5. Februar 2017.

Anregungen-Wünsche-Beschwerden
Wenn Sie uns etwas mitteilen wollen, dann zögern Sie nicht und schreiben Sie an:
Pfarre Neuerdberg,
„Pfarrblatt“
Hagenmüllergasse 33, A-1030Wien
oder per e-Mail:
pfarrblatt@pfarre-neuerdberg.at

Zum Geleit

Liebe Pfarrgemeinde,

der irische Schriftsteller Oscar Wilde musste – so wird es überliefert - anlässlich einer Griechischprüfung aus dem Neuen Testament vorlesen. Nach einigen Zeilen unterbrach ihn der Professor und bat ihn, mit dem Übersetzen zu beginnen.

Wilde aber las weiter, wurde erneut aufgefordert zu übersetzen, las unbeirrt weiter und erklärte schließlich: **„Ich will wissen, wie es ausgeht.“**

Ich wünsche uns allen ein oftmaliges Lesen in der Bibel, um „zu wissen, wie es ausgeht“.

Wer in der Bibel liest, erfährt darüber hinaus auch wie es angefangen hat und wie es gehen soll.

Von einem Anfang – einem neuen Anfang mit den Menschen – erzählt das Weihnachtsevangelium.

In wenigen Tagen feiern doch wir Weihnachten:

Gott wird Mensch und beginnt mit uns Menschen einen neuen Weg, ER geboren als lächelndes Kind in der Krippe.

Diese Botschaft ist für uns alle notwendiger und aktueller denn je, wie sehr brauchen wir doch in unserer Welt SEIN Licht und SEINEN Segen!

Die vielen schönen, uns oft noch aus Kindertagen vertrauten Weihnachtslieder sind nicht nur Stimmungsmacher. Sie bestärken uns in der Zusage: Ihr träumt nicht, es ist wahr, es ist wirklich.

Das Wunder ist geschehen!

Diese Einsicht wünsche ich uns allen. Dann werden wir auch das kommende Jahr nicht angsterfüllt, sondern mit Vertrauen erwarten, wissend, dass Gott, der für uns Mensch geworden ist, bei uns geblieben ist und immer bei uns bleibt.

Gesegnete Weihnachten und Gottesgeleit für 2017
wünscht Ihr Pfarrer

Franz Lebitsch

Getauft und im Leben

Blicke ich auf die letzten Sonntagsgottesdienste zurück, so packt mich auch der Ärger. Viele Bemühungen, meist verborgen und mit entsprechendem Aufwand, haben die Kinder und Jugendlichen im Blick. Wir, als eine Don Bosco Pfarre, wollen dies gerne tun. Kleinkinder sind quirlig und brauchen Beschäftigung. Einiges an Unterstützung befindet sich links im Kirchenraum. Bilderbücher und Spielwaren sind hier zu finden. Aber jemanden aus der Kirche hinausweisen - wem steht das zu?

Geduldig ertragen

Hier kann und muss ich wohl eines der Werke der Barmherzigkeit, die Geduld, üben. Ich bin jedes mal sehr erfreut, ein Kind zu sehen. Fast alle lächeln und stecken mich an. Falls es einer Aufmunterung bedarf, sollten wir bei Älteren Fröhlichkeit aktivieren. Ich finde es ermutigend, wenn sich Eltern mit Sack und Pack zu unseren Gottesdiensten und darüber hinaus zu Angeboten in die Pfarre begeben, was gerade jetzt in der kalten Jahreszeit zeitaufwendig ist.

Danke für Euer Kommen - liebe Jungfamilien und die sich dazugehörig fühlen und wissen!

Mit-dabei

Die Seelsorger haben uns in letzter Zeit ein sehr buntes Bild von Liturgie erleben lassen. Diese Vielfalt schätze ich schon seit meiner Jugendzeit. Sie lässt manche vertrauten Teile der Messe neu wahrnehmen. Es zeigt sich dabei ebenso, wie wichtig das Mit-tragen und das Mitfeiern von allen ist. Durch die Taufe sind wir mündige Christen und berufen mit-zu-gestalten.

Einsatz wagen

Im Frühjahr geht es um die Wahl des Pfarrgemeinderates für die kommenden fünf Jahre. Wieweit ist Ihnen ein Bereich in unserer Pfarre wichtig, der mehr Aufmerksamkeit bedarf? Seien Sie aktiv und geben Ihre Wünsche bekannt oder bewerben Sie sich gar als Kanditatin oder Kanditat. Schreiben Sie an die Redaktionsadresse oder sagen Sie es einem Pfarrgemeinderat oder dem Pfarrer.

Vieles in unserer Gemeinde passiert durch den langjährigen Einsatz von Ehrenamtlichen. Manche/r freut sich auf neue Mitarbeit und Impulse. Lebendigkeit lebt vom ständigen Auf der Suche sein. Anregungen hören und beachten, Vertrautes, Bestehendes überdenken, sich den aktuellen Anforderungen stellen, hilft wach zu bleiben. Einsatzgebiete gibt es viele. Sie sind leichter zu bewältigen oder neu zu erschließen, wenn mehrere mitanpacken.

Beeindruckt

Vor kurzem hatte ich die Möglichkeit, in einem anderen Kontinent mehrere Gottesdienste in verschiedenen christlichen Kirchen zu besuchen. Die vielen jungen, aktiven Menschen fielen mir ebenso auf, wie die lebendige Mitfeier der Versammelten (am Sonntagvormittag). Die herausfordernden Worte zum Bekenntnis als Getaufte und das Für-einander-eintreten waren mir - trotz der nicht so vertrauten Sprache - spür- und wahrnehmbar.

karg ■

Zwischen Ärger und Zuversicht

Wir Christen sind gefordert.

„Die Liebe gewinnt und nicht die Macht!“ war eine der Aussagen vom emeritierten Universitätsprofessor DDr. Paul Michael Zulehner am Beginn seines Vortrag am 7. November 2016 im Pfarrsaal. Rund 70 Personen, aus unserem Entwicklungsraum „Am Donaukanal“ und der Nachbarpfarre „Pfarre Neu - Maria 3 Kirchen“ waren gekommen.

Inwieweit sind wir heute von den Medien geprägt? Viele Schlagzeilen und Meldungen in den sozialen Netzwerken oder Suchergebnisse im Internet zeichnen ein eher düsteres Bild. Wir sind aufgefordert, hier unsere Stimme zu erheben und uns zu den Werken des guten Mit-einander zu bekennen und einzutreten. „Gute Geschichten in die Welt hineinbringen“, ein Appell von Zulehner, damit wir uns über „gute Wege aus der Angst“ austauschen.

Im persönlichen Kennenlernen wird der Flüchtling ein Mit-Mensch für uns. Menschen haben Gesichter und Geschichten. Sie berühren uns in der Begegnung. Gehen wir aufeinander zu.

karg ■

Pfarrgemeinderatswahl

2017

ICH BIN DA. FÜR

Die nächste Pfarrgemeinderatswahl rückt immer näher und findet am **Sonntag, 19. März 2017** statt. Die Vorbereitungen dazu sind im Laufen - jetzt geht es darum, KandidatInnen zu finden.

Wenn Sie Kirche am Ort mitgestalten, sich für die Gemeinde im Sinne Jesu engagieren, für die Grundsicherung und Leitung des pfarrlichen Lebens sorgen, neue Herausforderungen annehmen und Ideen entwickeln wollen und die lt. Pfarrgemeinderatsordnung notwendigen Voraussetzungen (*Vollendung des 16. Lebensjahres; Wohnsitz im Gebiet der Pfarre oder, außerhalb wohnend, in der Pfarrgemeinde mitleben; Bereitschaft, Aufgaben und Pflichten im PGR zu erfüllen; sich zur Glaubenslehre und Ordnung der Kirche bekennen; das Sakrament der Firmung bereits empfangen; Ihrer Verpflichtung zur Zahlung des Kirchenbeitrages nachkommen*) erfüllen, sind Sie herzlich eingeladen, sich bis **spätestens 5. Februar 2017** in der Pfarrkanzlei (Tel. 713 46 37) zu melden.

Am 19. und 20. November 2016 fand in Neuerdberg, unter dem Thema „Black and White", ein Confronto statt.

Nachdem alle Teilnehmer eingetrudelt waren, begann die Eröffnungseinheit mit begrüßenden Worten von Pater Müller und Pater Osanger, und einigen Kennenlernspielen. Das gesamte Wochenende widmete sich Gegensätzen. Untermalt wurden diese von Barbie und Ken (zwei Teammitglieder, welche die berühmten Puppen imitierten), die in lustigen Sketches vor jeder Einheit ihre Hochzeit planten.

In der folgenden thematischen Einheit wurde über das Leben und den Tod diskutiert. Um danach auf andere Gedanken zu kommen, bemalten wir eine Stofftasche nach Belieben mit Textilfarben. Beim anschließenden Abendessen haben sich alle gestärkt, denn zur „Prime Time" musste Mr. X gejagt werden – ein lustiges Fangspiel für junge Erwachsene, welches sich über fast den gesamten 3. Bezirk erstreckte. Nachdem Mr. X erfolgreich gefangen wurde, lud man in die Hauskapelle des Salesianums ein, um das Abendlob zu feiern.

Nach dieser spirituellen Erfahrung wurden Gesellschaftsspiele und gemütliches Beisammensein angeboten. Um Punkt Mitternacht wartete der letzte Programmpunkt des ersten Tages, nämlich die Gute Nacht, welche vom Salesianer Peter Rinderer gehalten wurde. Die Frühschläfer hüpften danach schon in die Schlafsäcke, einige andere plauderten und lachten noch bis in die frühen Morgenstunden.

Der Sonntag begann mit einem reichhaltigen Frühstück. Um 9:30 Uhr wurde zusammen mit der Pfarrgemeinde die Hl. Messe gefeiert, wobei die musikalische Gestaltung von Confronto übernommen wurde. Vor dem Mittagessen fand noch eine spannende Rätsel-Rally durch die Kirche statt. Nach dem leckeren Mittagessen wurde noch zusammen aufgeräumt, bevor es zur Abschlusseinheit ging. Einige letzte Spiele, eine Verabschiedungsrunde und die Hochzeit von Barbie und Ken bildeten das Ende des Confronto Neuerdbergs 2016.

Julia Kerschhofer ■

Termine

29.1.	9.30	**DON BOSCO FEST** mit anschließendem Frühschoppen
2.2.	18.30	Maria Lichtmess: Gottesdienst mit Kerzenweihe
27.2.	19.00	Konfetti des Pfarrlebens
1.3.	18.30	Aschermittwoch - Gottesdienst mit Aschenkreuz
3.3.		Weltgebetstag der Frauen
19.3.		PFARRGEMEINDERATS-WAHL
2.4.	9.30	Tauferneuerung der Erstkommunionkinder
29.4.	20.00	**FRÜHLINGSBALL** im Festsaal des Salesianums

Wir bieten an :

Anbetung vor dem Allerheiligsten:
Fr 3.2./3.3. von 17.00 bis 18.00 in der Unterkirche

Advent der Ehemaligen:
Fr 16.12. um 18.00

Beichtgelegenheit bei jeder Messe und nach Vereinbarung

„durchatmen“ :
Di 20.12./10.1./24.1. um 19.30

Familienabend der Ehemaligen:
Fr 27.1./24.2. um 18.00

Gottesdienst im Pensionistenwohnhaus:
Mi 21.12./4.1./18.1./8.2./22.2./8.3. um 16.00

Kreuzwegandacht
Fr 3.3./10.3./17.3./24.3./31.3./7.4. um 18.00

Ökumenische Feier im Pensionistenwohnhaus:
Do 16.12. um 16.00

Seniorenclub:
Mi 21.12./11.1./25.1./8.2./22.2./8.3./25.3. um 14.00

wöchentliche Termine:

Sonntag	10.30-12.00	Pfarrcafe
Montag	19.00 - 20.30	Blaskapelle Don Bosco (Probe)
Mittwoch	19.30 - 21.00	Kirchenchor Don Bosco (Probe)
Donnerstag	10.00 - 11.30	Zwergerl-Treff (Mütter/Väter + Babies)
Freitag	17.00 - 18.00	Caritas-Stunde (14-tägig außer Ferien)

WEIHNACHTS-GOTTESDIENSTE

HL. ABEND

Pfarrkirche
16.00 Krippenandacht für Kinder
23.30 Turmblasen
Die Blaskapelle spielt Weihnachtslieder am Kirchenplatz
24.00 Christmette
Kirchenchor singt Alpenländische Weihnachtslieder

St. Elisabeth
17.00 Weihnachtsmesse

CHRISTTAG
9.30 Hochamt
(Volksgesang)
keine Abendmesse

STEFANITAG
9.30 Hl. Messe
keine Abendmesse

28.Dezember 2016
Fest der unschuldigen Kinder
16.00 Segnung der Kinder

SILVESTER
17.00 Dankgottesdienst zum Jahresschluss mit Te Deum

1.Jänner 2017
9.30

6.Jänner 2017
9.30

Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017!
Die Seelsorger und der Pfarrgemeinderat

Ernte-Dank-Fest - 20 Jahre Pfarrer in Neuerdberg

Christkönigssonntag - Confronto-Messe

HERBSTLICHES NEUERDBERG

Adventkranzbinden

Ein neuer Kommunionspender

Adventkranzweihe

Ankündigungen

Aus dem Dekanat

Christmetten

21.00 Uhr
Pfarre Erdberg St. Peter und Paul
3., Apostelgasse 1
Herz-Jesu-Kirche
3., Landstraßer Hauptstraße 137

22.00 Uhr
An der Muttergotteskirche
3., Jacquingasse 12

23.00 Uhr
Arsenal
3., Arsenal Objekt 10
Rennweg Maria Geburt
3., Rennweg 93
Am Schüttel
2., Böcklinstraße 31

24.00 Uhr
Landstraße St. Rochus und Sebastian
3., Landstraßer Hauptstraße 56
St. Othmar unter den Weißgerbern
3., Kolonitzplatz 1

Don Bosco Fest

Sonntag, 29. Jänner 2017
9.30 Uhr Festgottesdienst
anschließend Frühschoppen
mit der Blasmusik Don Bosco

Veranstaltungen

JUNGSCHAR

Freitag, 17. Februar:
Faschingsfest
(mit Verkleidung!)

Treffpunkt
das Sale-Jugendzentrum
(Eingang am Kirchenplatz),
um **17 Uhr**.

Wir freuen uns auf DEIN Kommen!

KONFETTI DES PFARRLEBENS

Ein Jahresrückblick
der besonderen Art mit vielen Bildern
Montag, 27. Februar 2015
im Pfarrsaal
Beginn: 19.00 Uhr

Freitag, 20. Jänner 2017, 19.00 Uhr

LET'S MEET!

Nano-Titano
Kinderchor der Wiener Chorschule an der mdw
Jugendchor der Wiener Chorschule an der mdw

Studierende der Musikpädagogik, Hauptfach Chorleitung,
an der mdw, Niall Kinsella, Klavier

Jeder der Chöre präsentiert sich mit einem bunten Strauß an vokalen Werken, mit und ohne Klavier, dirigiert von allen Chorleitern.
Zum gemeinsamen Abschluss treffen sich alle Generationen musikalisch und altersunabhängig.
Lassen Sie sich überraschen!

Donnerstag, 26. Jänner 2017, 19.00 Uhr

SUNRISE - SUNSET

Telemanns Kantatenzyklus „Die Tageszeiten" für Soli, Chor und Orchester steht im Mittelpunkt des Semesterabschlusskonzerts

SolistInnen, Chor, DirigentInnen und InstrumentalistInnen der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien
Leitung: Michael Grohotolsky und Johannes Hiemetsberger

Telemann nimmt die großen Oratorien Joseph Haydns vorweg und zeichnet auf raffinierte Weise einfühlsame Hörbilder von Morgen, Mittag, Abend und Nacht. Dazu ergänzen a cappella Werke verschiedenster Stilepochen einen facettenreichen, vokalen Abend. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Kirchturmfalke

Grüß Gott und Hallo!

Ich bin der Kirchturmfalke und beobachte unermüdlich aus luftiger Höhe Geschehnisse in Neuerdberg und anderswo, von denen ich Ihnen und Euch gerne berichten möchte.

Diesmal erzähle ich von Beobachtungen von Turmfalken anderer Kirchen, die mich gefragt haben: „Ist in Neuerdberg eigentlich noch was los?“ Als ich gefragt habe, was damit gemeint sei, erhielt ich als Antwort: „Wir fliegen immer wieder über die Kirche und das Pfarrhaus, aber wann tut sich dort was, außer am Sonntag und manchem Feiertag?“

Ich habe darüber nachgedacht. Ist dieser Eindruck zutreffend? Es gibt doch Gottesdienste, Veranstaltungen, diverse Feste und Aktivitäten. Ja, das schon.

Aber erfüllt Neuerdberg auch den eigentlichen Sinn einer Pfarrgemeinde? In einem *„Handbuch für die Gemeindeentwicklung“* habe ich **„Sieben Merkmale einer vitalen Gemeinde“** gefunden: **Kraft und Orientierung aus dem Glauben an Jesus Christus beziehen / Den Blick nach außen richten / Herausfinden wollen, was Gott heute will / Neues wagen und wachsen wollen / Als Gemeinschaft handeln / Raum schaffen für alle / Auf das Wesentliche konzentrieren** (zu jedem dieser Merkmale gibt’s genauere Beschreibungen). Interessant, oder? Wäre doch spannend, darüber intensiver nachzudenken und zu diskutieren, ob Neuerdberg eine vitale (= lebendige) Gemeinde ist. Und wenn nicht, wie sie’s (wieder) werden kann.

Apropos vital: Kann man das vom Entwicklungsraum auch behaupten? Und im Übrigen meine ich immer noch, dass man viel öfter „DANKE“ sagen sollte!

Danke für Ihre und Eure Aufmerksamkeit, bis zum nächsten Mal!

Der Kirchturmfalke

„Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe!“ (Joh 15,12)

Simplice ist Priester

Die Freude ist groß bei den Salesianern Don Boscos. Simplice Tchoungang wurde am Sonntag, 6. November, in der Kapelle des Don Bosco Gymnasiums Unterwaltersdorf von Salesianerbischof emer. Ludwig Schwarz SDB zum Priester geweiht. Am 4. Dezember hat er bei uns in Neuerdberg seine Primiz gefeiert.

Chronik des Lebens

In der Taufe wurden zu Kindern Gottes:
VLCEK Madeleine
MÖRWALD Ronnie
MANHART Tyler Lennox
SCHWARZ Sebastian
FERRUFINO-KUKULA Alessio Amaru
BUCHBERGER Paul Alexander

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:
WITZIK Anna *1919
NITSCHE Norbert *1953
PURECEK Gertrude *1925
SEPER Gertrud *1932
MATHES Dr. Karl *1929
FINK Maria *1927
KALTENBACHER Johann *1951
SAX Ingeborg *1934
SCHEIBLAU Johann *1925
KRONOWETTER Anton *1940
DROBEC Maria *1920
STERCHELE Elisabeth *1921
LEBITSCH Margaretha *1929
SCHÜLLER Helene *1926
HOPPEL Anna *1927
SKRZYNSKI Ryszard *1948
OCENASEK Christine *1955
KOROTWITZKA Theresia *1926
HOLEC Margarete *1916
WAGNER Ottilie *1925
PETTERMANN Elisabeth *1934

Gemäß dem Wort Jesu „Ich war krank und ihr habt mich besucht“ (Mt 25,36) wollen wir dies auch in unserer Pfarre tun. Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei (Tel. 713 46 37)

Mitunter werden Veranstaltungen in unserer Pfarre recht kurzfristig terminisiert und scheinen daher nicht im Pfarrblatt auf. Beachten Sie daher bitte auch das **Monatsprogramm**, die **Schaukästen** sowie die **Pinnwände im Kirchenvorraum.**

Nach-wort

Die vier Kerzen

Vier Kerzen brennen am Adventkranz. Wenn du ganz leise bist, kannst du hören wie sie sprechen:

Die **erste** Kerze sagt: „Ich bin der Frieden. Niemand kann mein Licht erhalten. Ich glaube, ich werde ausgehen.“ Ihre Flamme wurde kleiner und kleiner, dann verlosch sie ganz.

Die **zweite** Kerze sagte: „Ich bin das Vertrauen. Ich bin am verletzlichsten, und so macht es keinen Sinn, dass ich weiterbrenne.“ Nachdem sie gesprochen hatte, wehte ein sanfter Hauch zu ihr und sie erlosch.

Leise sprach die **dritte** Kerze auf ihre Weise: „Ich bin die Liebe! Ich habe keine Kraft mehr. Die Menschen schieben mich beiseite und begreifen nicht, wie wichtig ich bin. Sie vergessen sogar, die zu lieben, die ihnen am nächsten stehen.“ Und dann erlosch auch sie. …

Ein Kind betritt den Raum und sieht, dass drei Kerzen ausgegangen sind. „Oh , warum brennt ihr nicht mehr?“ Das Kind wurde sehr traurig.

Da sprach die **vierte** Kerze: „Hab keine Angst, solange ich brenne können wir die anderen wieder anzünden. Ich bin die Zuversicht.“

Mit leuchtenden Augen nahm das Kind die Kerze der Zuversicht und zündete die anderen wieder an.

aus: Willi Hoffsümmers Adventskalender Geschichten ,
Seite 1 Aus: Elsbeth Bihler, Symbole des Lebens -
Symbole des Glaubens, Band 1: Licht - Feuer
© 1992 Lahn-Verlag GmbH, Kevelaer,
Neuausgabe 2009, S.16f, www.bube.de
(gekürzte, freie Nacherzählung)
©Matthias-Grünewald-Verlag, 2011

Fotos: Oswald Mlynski jun., S.1 Christian Eppensteiner, S.10 unten Walpurga Tschida, S.14 NABU/M.Heng

P. b. b.
Zulassungsnr.: 03Z035291M
Erscheinungsort Wien,
Verlagspostamt Amstetten

Impressum: Medieninhaber u. Verleger: Römisch Katholische Pfarre Neuerdberg Don Bosco Herausgeber: PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit 1030 Wien, Hagenmüllergasse 33 Tel. 713-46-37, Fax:/Kl. 0 e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at, www.pfarre-neuerdberg.at Bankverbindung: RAIKA (BIC RLNWATWW) IBAN AT40 3200 0000 0580 1709 Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: 100% Eigentum der Pfarre. Information über pfarrliche und gesellschaftliche Vorgänge. DVR 0029874(10825)